

## Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 102

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 92

### Die Zerstörung von Damaskus – Teil 2

#### Der Überrest von Syrien

#### Jesaja Kapitel 17, Vers 3

**„Zu Ende ist es mit dem Bollwerk für Ephraim und mit dem Königtum für Damaskus; und DER ÜBERREST VON SYRIEN wird der Herrlichkeit der Söhne Israels gleichen“ – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen.**

Assyrien eroberte um 732 v. Chr. das Gebiet von Aram, den Standort von Damaskus, und die „Festung“ Ephraim hörte auf zu existieren, als die Assyrer 722 v. Chr. das nördliche Königreich Israel eroberten.

**Jesaja**, dessen Wirken von 740 bis 701 v. Chr. reichte, scheint **Kapitel 17** VOR den assyrischen Eroberungen verfasst zu haben. Dies könnte den ersten Teil von **Jesaja 17:3** erklären, geht jedoch nicht auf den letzten Teil ein, der DEN ÜBERREST SYRIENS mit der Herrlichkeit der Kinder Israel gleichsetzt. Zur Zeit der assyrischen Eroberung von Damaskus und Ephraim gab es nämlich noch keinen syrischen „Überrest“ unter israelischer Herrschaft, welcher der **„Herrlichkeit der Söhne Israels gleicht“**.

Daher könnte eine doppelte Erfüllung der Prophezeiung bevorstehen. Wovor Jesaja warnen könnte, ist, dass Festungen im Norden Israels (Ephraim) zum Zeitpunkt der Zerstörung von Damaskus vom Krieg heimgesucht werden. Dadurch geraten die syrischen Flüchtlinge (Überrest) in Gefangenschaft der IDF (Kinder Israels).

#### Jesaja Kapitel 17, Vers 9

**AN JENEM TAGE werden ihre festen Städte sein wie die verlassenenen Ortschaften in den Wäldern und auf den Berggipfeln, welche (die Hewiter und Amoriter) einstmals aus Furcht vor den ISRAELITEN verlassen haben: Es wird eine Wüstenei sein,**

Dieser Vers legt nahe, dass Israel für den Untergang von Damaskus verantwortlich ist.

**Jesaja** schließt **Vers 3** mit der Information ab, dass ein Überrest der Syrer überleben wird, auch dann, wenn Damaskus nicht mehr existiert.

#### Der Überrest von Israel

#### Jesaja Kapitel 17, Verse 4-6

**4 AN JENEM TAGE** wird ja die Herrlichkeit Jakobs geringfügig sein und sein Fettleib abmagern; 5 und es wird zugehen, wie wenn ein Schnitter Getreidehalme zusammenrafft und sein Arm Ähren absichelt; und es wird zugehen, wie wenn man Ähren bei der Nachlese sammelt im Tale Rephaim (südlich von Jerusalem). 6 »Es wird ja nur eine Nachlese von ihm (von Jakob) übrigbleiben wie beim Abklopfen der Oliven: Zwei, drei Beeren ganz oben im Wipfel, vier oder fünf an seinen, des Fruchtbaums Zweigen« – so lautet der Ausspruch des HERRN, des Gottes Israels.

Diese Verse beginnen mit „**An jenem Tage**“. Jesaja verwendet diese Worte im Laufe des Kapitels insgesamt vier Mal. Die Tatsache, dass er sie zum ersten Mal in **Vers 4** verwendet, legt nahe, dass die vorhergehenden drei Verse alle als VORLÄUFER dieser Phrase dienen.

### **Was geschieht vor „jenem Tag“?**

- Damaskus hört auf, eine Stadt zu sein (**Vers 1**)
- Die Städte Aroers sind verlassen (**Vers 2**)
- Die Festung Ephraim und das Königreich Damaskus hören auf zu existieren (**Vers 3**)
- Der syrische Überrest wird der Herrlichkeit der Kinder Israels unterworfen (**Vers 3**)

Wenn dem so ist, dann erfüllt sich **Jesaja 17:4-6** zu dem Zeitpunkt, an dem all das oben Genannte bereits geschehen ist.

Diese Verse stellen Israel in einem unerwünschten Zustand dar, was darauf hindeutet, dass die jüdische Nation zu diesem Zeitpunkt angegriffen wird.

Einige glauben, dass diese Verse zur Zeit von Harmagedon geschehen, weil Israel dabei schwer leiden wird. Das Problem bei der Gleichsetzung von „**an jenem Tage**“ mit Harmagedon am Ende der 7-jährigen Trübsalszeit besteht darin, dass **Vers 9** uns etwas Anderes aufzeigt. **Jesaja 17:9** informiert uns darüber, dass die Städte, die wegen der Juden verlassen werden.

Alle Städte, die während des Feldzugs von Harmagedon verlassen werden, werden aufgrund der kriegsbezogenen Aktivitäten des Antichristen verlassen, NICHT aufgrund der Aktivitäten Israels.

Im Zusammenhang mit dem Leiden Israels werden in **Jesaja 17:4-6** Begriffe, Redewendungen und Orte erwähnt, wie:

- Ähren,
- Das Tal Rephaim
- Eine Weinlese

- Der Olivenbaum
- Oliven
- Der oberste Zweig
- Fruchtbare Zweige.

Diese Verwendungen deuten darauf hin, dass es auch in Israel Opfer geben könnte.

Das Tal von Rephaim liegt in Israel und heißt heute el-Bukei'a. Im Tal von Rephaim fanden zwei historische Schlachten zwischen König David und den Philistern statt.

Die Philister werden in **Psalm 83** als Mitglieder des arabischen Bundes aufgeführt. Sie scheinen heute teilweise von der HAMAS vertreten zu sein.

Es ist also durchaus möglich, dass das Tal Rephaim, die Philister und **Psalm 83** hier eine gewisse Verbindung haben. Das Tal von Rephaim (heute el-Bukei) war Schauplatz zweier historischer Kriege, welche die Israeliten unter König David erfolgreich gegen ihren Erzfeind, die Philister, führten.

Vielleicht sagt uns Jesaja, dass, wie David die Philister im Tal Rephaim besiegte, ein mageres und schwindendes, vom Krieg zerrüttetes Israel die Zerstörung von Damaskus vor oder während des Krieges in **Psalm 83** herbeiführen wird.

Aber der Völkermord an den Juden wird abgewendet, da Juden im Norden Israels (oberster Ast) und noch mehr Juden in den bevölkerungsreicheren Städten (fruchtbare Zweige) überleben werden.

### **Die Niederlage von Allah & Co.**

**Jesaja Kapitel 17, Verse 7-8 (Elberfelder)**

**7 AN JENEM TAG wird der Mensch auf Den hinschauen, Der ihn gemacht hat, und seine Augen werden auf den Heiligen Israels sehen. 8 Und er wird nicht schauen auf die Altäre, das Werk seiner Hände. Und was seine Finger gemacht haben, wird er nicht ansehen, weder die ASCHERIM noch die Räucheraltäre.**

Diese Verse lehren, dass die überwältigenden Ereignisse „**an jenem Tag**“ die Menschheit dazu veranlassen wird, die Macht in Frage zu stellen von:

- Ihren falschen Göttern
- Jeder falschen Religion
- Der Technologie
- Des Materialismus

Die Ereignisse im Zusammenhang mit der Zerstörung von Damaskus werden sich negativ auf die gesamte Menschheit auswirken, was dazu führt, dass einige sich dazu

veranlasst sehen, über ihren Schöpfer und Seinen Schutz über die Nation Israel nachzudenken.

### **Zefanja Kapitel 2, Vers 11**

**Furchtbar wird sich der HERR an ihnen (den Moabitern und Ammonitern) erweisen; denn Er wird ALLEN GÖTTERN DER ERDE ein Ende machen, und alle Meeresländer der Heiden werden Ihn anbeten, ein jeder von seiner Wohnstätte aus.**

Dieser Vers weist darauf hin, dass eines Tages ALLE falschen Götter zerstört werden und jeder den HERRN anbeten wird.

Das hebräische Wort für „Asherim“ ist *asherah*. Das „**Holman Bible Dictionary**“ definiert *asherah* wie folgt:

**“Asherah ist eine Fruchtbarkeitsgöttin, die Mutter von Baal, deren Verehrung sich auf Syrien und Kanaan konzentrierte und auf das hölzerne Objekt, das sie darstellte.“**

Durch die Verwendung von *asherah* scheint Jesaja zu betonen, dass der falsche Gott Syriens Respektlosigkeit erleiden wird.

Die Stellung der Aschera wurde, wie den meisten anderen Göttern des Nahen Ostens, etwa im 7. Jahrhundert, als der ISLAM offiziell eingeführt wurde, der Anbetung Allahs überlassen.

Allah ist heute der Mächtigen-syrische Gott, der Schande und Schmach erleiden wird, wenn Damaskus zerstört wird.

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**